

Beschluss

**Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Verkehr und Technologie, öffentlich
am 20.10.2020**

Teilnahme: **15 stimmberechtigte** Mitglieder

Abstimmungsergebnis: ungeändert beschlossen (Ja 15 Nein 0)

TOP 3 Förderung der Landwirtschaft - Freigabe der Haushaltsmittel

Der Landkreis Donau-Ries stimmt der Freigabe der Zuschüsse 2020 wie folgt zu:

1. Erwachsenenbildung:
 - BBV Donau-Ries inkl. Tierzelt Donau-Ries Ausst. (50%) 4.400,00 €
 - KV DON für Gartenbau und Landschaft 895,00 €
 - KV NÖ für Gartenbau und Landschaft 895,00 €
 - KV der Imker Donau-Ries 895,00 €

2. Katholische Dorfhelferin- und Betriebshelferstation:
 - Donau-Ries 9.006,00 €

3. Betriebsaushilfekuratorium:
 - Ries 6.304,00 €

4. Betriebshilfsdienst:
 - Betriebshilfsdienst Donauwörth 3.603,00 €
 - Betriebshilfsdienst Ries 4.503,00 €

5. Bäuerliche Familienberatung
 - Diözese Augsburg 100,00 €
 - Evangelisches Bildungswerk Hesselberg 100,00 €
 - Bundesverband dt. Milchviehhalter (BDM) 500,00 €

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

Stefan Rößle
Landrat

Simone Kraus

Beschluss

**Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Verkehr und Technologie, öffentlich
am 20.10.2020**

Teilnahme: **16 stimmberechtigte** Mitglieder

Abstimmungsergebnis: ungeändert beschlossen (Ja 16 Nein 0)

TOP 4 Künftige Ausrichtung öffentlicher Verkehre – Vorrang flexibler Bedienformen

Flexible Verkehrsangebote sollen die künftige Regelbedienung im ÖPNV des Landkreises Donau-Ries darstellen. Hierzu sollen regionale Sektoren gebildet werden, deren Angebote nach Möglichkeit untereinander abgestimmt werden sollen, um auch durchgehende Fahrtbeziehungen zu ermöglichen. Das herkömmliche Angebot mit festen Fahrplanzeiten und Abfahrtsorten soll insbesondere auf stark nachgefragten Routen, wie etwa im Schülerverkehr, weiter zur Anwendung kommen.

Die Verwaltung wird beauftragt, zusammen mit dem Unterausschuss das Konzept weiter zu entwickeln und den AWVT regelmäßig über den Fortgang zu unterrichten.

Der Kreistag wird gebeten, notwendige Haushaltsmittel bei Bedarf einzustellen und den Nahverkehrsplan entsprechend anzupassen.

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

Stefan Rößle
Landrat

Simone Kraus

Beschluss

**Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Verkehr und Technologie, öffentlich
am 20.10.2020**

Teilnahme: **17 stimmberechtigte** Mitglieder

Abstimmungsergebnis: ungeändert beschlossen (Ja 17 Nein 0)

TOP 6 NöMobil - Umsetzung der Hinweise der Regierung von Schwaben

Unter dem Vorbehalt, dass es ein Anschlussförderprogramm geben wird, aus dem das Konzept NöMobil gefördert wird, fasst der AWVT folgende Beschlüsse:

1) Ergänzung des Nahverkehrsplans

Der Beschluss des AWVT vom 29.06.2020 wird wie folgt geändert:

- In Absatz 1, Satz 1 wird zu Klarstellung der Zusatz „zunächst für einen Versuchszeitraum von drei Jahren“ eingefügt.
- In Absatz 1, Satz 2 wird „um das Bündel ‚Nördlingen Mobil‘“ ersetzt durch „und umfasst die bisherigen Bündel Nr. 1 „Ries Nord“, Nr. 2 „Ries Hesselberg“, Nr. 4 „Ries Süd“, Nr. 5 „Ries Ost-West“ und „Nördlingen“.
- In Absatz 2, Satz 1 wird „Bündel“ durch „Konzept“ ersetzt.
- In Absatz 2, Satz 2 wird am Ende „sowie 508“ ergänzt.

2) Redaktionelle Änderung der Satzung zum Bündel Nördlingen Mobil

In der vom Kreistag am 16.07.2020 beschlossenen Satzung werden dem Kreistag folgende redaktionelle Änderungen empfohlen:

- a) Bündel „Nördlingen Mobil“ wird ersetzt durch Mobilitätskonzept „Nördlingen Mobil“
- b) § 42 PBefG wird ersetzt durch § 42 PBefG i.V.m. § 2 Abs. 6 PBefG
- c) Der räumliche Geltungsbereich wird um die Linie 508 ergänzt

3) Förderpraxis

Die sich ergebenden finanziellen Auswirkungen der Förderpraxis werden zustimmend zur Kenntnis genommen und sind in die zwischen dem Landkreis und den beteiligten Kommunen abzuschließende Verwaltungsvereinbarung entsprechend einzuarbeiten.

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

Stefan Rößle
Landrat

Simone Kraus

Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Verkehr und Technologie 20.10.2020 Simone Kraus